

Schulskitage & COVID-19



Leitlinien der Partnerbetriebe für Schulskitage in Zeiten des Coronavirus.*

Die Partnerbetriebe in den Bergsportzentren Niederösterreichs haben diese Leitlinien gemeinsam mit Experten aus Hygiene und Schulsport erarbeitet. Sie sollen LehrerInnen und SchülerInnen sowie allen Beteiligten in den Wintersportzentren größtmögliche Sicherheit bieten, mit den Verordnungen der Bundesregierung in Einklang stehen und dennoch mit dem Spaß am Wintersport vereinbar sein.

Aktuelle rechtliche Situation:

Schulveranstaltungen und schulbezogene Veranstaltungen dürfen abgehalten werden, wenn:

- Ampelfarbe der Schule und Zielregion grün oder gelb
- Kurzfristige bzw. günstige Umbuchungs- oder Stornomöglichkeit
- Risikoanalyse seitens der Kursleitung – diese Leitlinien können als Grundlage für die Risikoanalyse verwendet werden (Präventionskonzepte Skigebiet, Skiverleih, Skischule liegen vor)

Organisation über ski4school / Volksschulen zum Schnee (Blaguss Touristik GmbH)

- Gleichmäßige zeitliche und örtliche Verteilung der Buchungen auf die teilnehmenden Skigebiete
- Komplet-Storno COVID-bedingt (z.B. Ampelfarbe orange/rot):
 - Kostenfreies Storno bis 2 Werktage vor Reiseantritt bei einzelnen Skitagen
 - Kostenfreies Storno bis mind. 14 Tage vor Reiseantritt bei mehrtägigen Wintersportwochen (bei einigen Unterkünften bis 7 Tage kostenloses Storno!)
- Krankheit (nicht COVID-19) einzelner SchülerInnen mit ärztlicher Bestätigung:
 - EUR 24,- Rückerstattung bei Skitagen (vom Gesamtpreis pro SchülerIn)

Transport / Busfahrt

- Busfahrten exklusiv für die jeweilige Schule – keine Zusammenlegung von verschiedenen Schulen in einem Bus. SchülerInnen werden auch klassenübergreifend transportiert wenn seitens der Schule ok.
- MNS im Bus für alle Mitreisenden (ab 6 Jahre)
- „Ozonos“ Luftreiniger in allen Bussen, die mit Schülergruppen unterwegs sind (Virenreduktion: 99,9% Luft und 92% Oberfläche)
- Kinder sollen nach Möglichkeit bei der Hin- und Rückfahrt auf dem gleichen Platz sitzen
- Desinfektion der Busse nach jedem Einsatz

* Diese Leitlinien entsprechen der aktuellen Rechts- und Erkenntnislage und werden laufend aktualisiert. www.sicher-rausgehen.at

Organisation der Ankunft im Skigebiet:

- Gestaffelte Ankunft der Busse im Skigebiet
- Ski4school Koordinator vor Ort übergibt Liftkarten und begleitet die gesamte Gruppe zum Skiverleih bzw. teilt die Gruppen den SkilehrerInnen zu (falls gebucht)
- SkilehrerInnen übernehmen ihre Gruppen und begleiten diese zum Lift

Skiverleih:

- Leihmaterial bitte nur bei Bedarf in Anspruch nehmen – wo möglich um Mitnahme des eigenen Materials
- Jede Schule erhält ein Zeitfenster für die Aus- und Rückgabe des Leihmaterials – kein Aufeinandertreffen verschiedener Schulen im Skiverleih
- MitarbeiterInnen werden wöchentlich auf COVID-19 getestet und arbeiten mit MNS
- Tägliche Desinfektion der Skihelme und Skischuhe
- Handschuhpflicht für alle TeilnehmerInnen während des Skitages

Skischule:

- Empfehlung vornehmlich mit eigenem Lehrpersonal zur arbeiten
- Die Gruppen werden möglichst nur klassenintern zusammengestellt
- Mindestabstand von 1 Meter zwischen den Schüler*innen und den Schneesportlehrer*innen (sowie zwischen den Schüler*innen, wenn nicht aus der gleichen Klasse)
- Maskenpflicht für Schneesportlehrer*innen (z.B. Sturmhaube oder Buff, der sich schnell hinaufziehen lässt) wenn Abstand nicht gewährleistet ist, z.B. bei Hilfestellung für AnfängerInnen
- Maskenpflicht für SchülerInnen, sobald der Mindestabstand nicht eingehalten werden kann
- Wöchentliche COVID-19 Testung der Schneesportlehrer*innen

Bergbahnen:

- Wöchentliche Testung der Mitarbeiter*innen auf COVID-19
- Mitarbeiter*innen mit Kundenkontakt tragen MNS

Gastronomie:

- Einhaltung der jeweils und aktuell geltenden COVID-Verordnungen (MNS, Abstände).
- Zusätzlich definierte Zeitfenster für das Mittagessen – kein Zusammentreffen verschiedener Schulen in den Räumlichkeiten.